

# Gemeinde Percha Comune di Perca

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL  
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE



## Verordnung

über die Zuweisung der  
Flächen für den geför-  
derten Wohnbau

genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates  
Nr. 24/99 vom 28.06.1999

abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates  
Nr. 17/00 vom 17.04.2000

abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates  
Nr. 08/04 vom 03.05.2004

abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates  
Nr. 35/06 vom 28.09.2006

Der Bürgermeister / Il Sindaco

## Regolamento comunale

per l'assegnazione delle  
aree destinate  
all'edilizia abitativa  
agevolata

approvato con delibera consiliare  
n. 24/99 del 28.06.1999

modificato con delibera consiliare  
n. 17/00 del 17.04.2000

modificato con delibera consiliare  
n. 08/04 del 03.05.2004

modificato con delibera consiliare  
n. 35/06 del 28.09.2006

Der Gemeindesekretär / Il Segretario Comunale

C:\sgv\Profile\Lokale Einstellungen\Temp\\_D3TMP1\Processi\Verordnung Zuweis\_Flächen\_gef\_Bagrund 28.09.2006 -(C000010301).ODT

## I N D I C E

## I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Art	Beschreibung	Descrizione	Pagina Seite
1	Gegenstand der Verordnung	Oggetto del regolamento	3
2	Zuweisungsberechtigte	Aventi diritto all'assegnazione	3
3	Voraussetzung für die Zuweisung von Flächen für den geförderten Wohnbau	Requisiti per l'assegnazione di aree destinate all'edilizia abitativa agevolata	4
4	Einreichung der Gesuche	Presentazione delle domande	4
5	Erstellung der Rangordnung	Formazione della graduatoria	5
5 bis	Verzicht auf Zuweisung	Rinuncia all' assegnazione	6
6	Punktebewertung	Assegnazione del punteggio	7
7	Ausmaß der zugewiesenen Fläche	Dimensione dell'area assegnata	7
8	Zuweisung der Fläche	Assegnazione dell'area	8
9	Vorschlag für die Zuweisung der Wohnungen und die Aufteilung der Flächen	Proposta di assegnazione degli alloggi e di divisione delle aree	10
10	Bezahlung des Grundes und der Erschließungskosten	Pagamento del terreno e degli oneri di urbanizzazione	10
11	Übergangsbestimmungen	Norme transitorie	10

## ***Verordnung über die Zuweisung der Flächen für den geförder- ten Wohnbau***

### ***Artikel 1***

#### ***Gegenstand der Verordnung***

1. In Durchführung von Artikel 82 des Landesgesetzes vom 17. Dezember 1998, Nr. 13, (Wohnbauförderungsgesetz), sowie in Ausübung der eigenen Verordnungsbefugnis laut Artikel 5 des Regionalgesetzes vom 04. Jänner 1993, Nr. 1 i.g.F. (neue Gemeindeordnung der Region Trentino-Südtirol), wird die Zuweisung der Flächen für den geförderten Wohnbau durch diese Verordnung geregelt.

### ***Artikel 2***

#### ***Zuweisungsberechtigte***

1. Gemäß Artikel 82 des Landesgesetzes Nr. 13/1998, werden die dem geförderten Wohnbau vorbehaltenen Flächen in folgender Reihenfolge zugewiesen:

- a) dem Wohnbauinstitut, und zwar für die Verwirklichung der Bauprogramme, die von der Landesregierung im Sinne von Artikel 22 des Landesgesetzes Nr. 13/1998, genehmigt werden;
- b) einzelnen oder in Genossenschaften zusammengeschlossenen Personen, welche die Voraussetzungen laut Artikel 3 erfüllen;
- c) den Gesellschaften, deren Ziel es ist, ohne Gewinnabsicht Volkswohnungen zu bauen und diese - aufgrund einer Vereinbarung mit der Landesverwaltung - zu verkaufen oder unter Zusicherung des späteren Verkaufes zu vermieten.

2. Die Wohnbaugenossenschaften haben gegenüber einzelnen Gesuchstellern den Vorrang, so-

## ***Regolamento per l'assegnazione delle aree destinate all'edilizia abitativa agevolata***

### ***Articolo 1***

#### ***Oggetto del regolamento***

1. In attuazione dell'articolo 82 della legge provinciale 17 dicembre 1998, n. 13, (Ordinamento dell'edilizia abitativa agevolata), nonché nell'esercizio del proprio potere regolamentare di cui all'articolo 5 della legge regionale 04 gennaio 1993, n. 1, nel testo vigente (Nuovo ordinamento comunale della Regione Trentino-Alto Adige), l'assegnazione delle aree destinate all'edilizia abitativa agevolata è disciplinata dal presente regolamento.

### ***Articolo 2***

#### ***Aventi diritto all'assegnazione***

1. Ai sensi dell'art. 82 della legge provinciale n. 13/98 le aree riservate all'edilizia abitativa agevolata sono assegnate nell'ordine:

- a) all'Istituto per l'edilizia sociale per la realizzazione dei programmi di costruzione deliberati dalla Giunta provinciale ai sensi dell'articolo 22 della legge provinciale n. 13/98;
- b) a persone singole od associate in cooperative in possesso dei requisiti di cui al seguente articolo 3;
- c) alle società costituite con lo scopo di costruire senza fine di lucro abitazioni standard popolare e di alienarle - sulla base di una convenzione da stipulare con l'Amministrazione provinciale o di locarle con patto di futura vendita.

2. Le cooperative edilizie hanno la precedenza sui richiedenti singoli purchè il punteggio medio

fern sie im Sinne dieser Durchführungsverordnung, einen Durchschnitt von mindestens 22 Punkten erreichen.

3. Die Heimatfernen müssen innerhalb eines Jahres ab dem im Zuweisungsbeschluss angegebenen Termin für die Fertigstellung der Bauarbeiten ihren Wohnsitz in die neue Wohnung verlegen.

4. Das Eigentum an Flächen für den geförderten Wohnbau können auch Gesuchsteller erwerben, die von der Landesüberwachungskommission für den geförderten Wohnbau im Sinne von Artikel 63 des L.G. Nr.13/1998 ermächtigt werden, ihre Wohnung zu veräußern, um eine andere dem Bedarf der Familie angemessene Wohnung zu bauen.

5. Gesuchsteller, die im Ansuchen um die Zuweisung geförderten Baugrundes den Umstand geltend machen, dass sie mit einer anderen Person in eheähnlicher Beziehung leben, erhalten den Grund gemeinsam mit der genannten Person zugewiesen, wenn diese ebenfalls die Voraussetzungen für die Zuweisung geförderten Baulandes besitzt.

### **Artikel 3**

*Voraussetzung für die Zuweisung von Flächen für den geförderten Wohnbau*

1. Um die Zuweisung ins Eigentum von Flächen zu erwerben, die dem geförderten Wohnbau vorbehalten sind, müssen die Mitglieder von Wohnbaugenossenschaften oder die einzelnen Antragsteller die Voraussetzungen laut L.G. Nr. 13 vom 17.12.1998 (Wohnbauförderungsgesetz), i.g.F. erfüllen.

### **Artikel 4**

*Einreichung der Gesuche*

1. Nach erfolgter Genehmigung des Durchführungsplanes für eine Erweiterungszone setzt der Gemeindeausschuss die Frist für das Ein-

conseguito ai sensi del presente regolamento sia di almeno 22 punti.

3. Gli emigrati all'estero hanno l'obbligo di trasferire la propria residenza nel nuovo alloggio entro un anno dalla data per la ultimazione dei lavori indicata nella delibera di assegnazione.

4. Possono diventare proprietari di aree destinate all'edilizia abitativa agevolata anche i richiedenti, i quali siano stati autorizzati dalla commissione provinciale di vigilanza sull'edilizia abitativa agevolata ai sensi dell'articolo 63 della L.P. n. 13/98, ad alienare il proprio alloggio per costruire un altro corrispondente al fabbisogno della famiglia.

5. Ai richiedenti, che nella domanda di assegnazione di un'area destinata all'edilizia abitativa agevolata dichiarano di convivere more uxorio con un'altra persona, il terreno viene assegnato in comproprietà con l'altra persona qualora quest'ultima è in possesso dei requisiti richiesti per l'assegnazione di un'area destinata all'edilizia abitativa agevolata.

### **Articolo 3**

*Requisiti per l'assegnazione di aree destinate all'edilizia abitativa agevolata*

1. Per conseguire l'assegnazione in proprietà di aree destinate all'edilizia abitativa agevolata i soci di cooperative edilizie oppure i richiedenti singoli devono essere in possesso dei requisiti di cui alla L.P. nr. 13 del 17.12.1998 del (ordinamento dell'edilizia abitativa agevolata) e successive modifiche.

### **Articolo 4**

*Presentazione delle domande*

1. Ad avvenuta approvazione del piano di attuazione per una zona di espansione la Giunta Comunale determina il periodo per la presenta-

reichen der Gesuche um Grundzuweisung fest und veranlasst die Veröffentlichung an der Amtstafel. Jene Antragsteller, die ihren Antrag um Grundzuweisung nach dem vom Ausschuss festgesetzten Termin oder zu einem Zeitpunkt, wo keine Flächen verfügbar sind, einreichen, werden, sobald der nächste Termin bekannt ist, schriftlich benachrichtigt.

2. Das Gesuch um die Zuweisung geförderten Baulandes ist auf dem von der Gemeinde erstellten Formblatt zu stellen. Im Gesuch ist die Größe der Wohnung anzugeben, die der Gesuchsteller bauen möchte.

3. Im Formblatt laut Absatz 2 muss der Gesuchsteller erklären, dass er im Besitz der Voraussetzungen ist, gefördertes Bauland zugewiesen zu erhalten und dass ihm gegenüber keine Ausschlussgründe vorliegen.

4. Es muss außerdem eine im Sinne von Artikel 4 des Gesetzes vom 04. Jänner 1968, Nr. 15 abgegebene Erklärung über den Liegenschaftsbesitz der Eltern und Schwiegereltern, bzw. Kinder vorgelegt werden.

5. Dem Gesuch um Grundzuweisung muss der Gesuchsteller einen Finanzierungsplan beilegen, mit dem er die Finanzierbarkeit seines Bauvorhabens nachweist.

### **Artikel 5**

#### *Erstellung der Rangordnung*

1. Die provisorische Rangordnung der Gesuche um Zuweisung der Flächen für den geförderten Wohnbau wird vom Gemeindeausschuss innerhalb von 60 Tagen ab dem gemäß Art. 4, Absatz 1, dieser Verordnung festgesetzten Termin für die Vorlage der Gesuche genehmigt, wobei für jedes Gesuch die entsprechenden Punkte festgelegt werden.

2. Die Gesuchsteller werden von der Genehmi-

gung der Gesuche um Grundzuweisung fest und veranlasst die Veröffentlichung an der Amtstafel. Jene Antragsteller, die ihren Antrag um Grundzuweisung nach dem vom Ausschuss festgesetzten Termin oder zu einem Zeitpunkt, wo keine Flächen verfügbar sind, einreichen, werden, sobald der nächste Termin bekannt ist, schriftlich benachrichtigt.

2. La domanda di assegnazione di terreni destinati all'edilizia abitativa agevolata deve essere presentata sul modulo appositamente predisposto dal Comune. Nella domanda il richiedente deve indicare la dimensione dell'alloggio che vorrebbe costruire.

3. Nel modulo di cui al comma 2 il richiedente deve dichiarare di essere in possesso dei requisiti previsti per ottenere l'assegnazione del terreno destinato all'edilizia abitativa agevolata e che nei suoi confronti non sussiste motivo di esclusione.

4. Inoltre deve essere prodotta una dichiarazione ai sensi dell'art. 4 della legge del 4 gennaio 1968, n. 15 concernente la proprietà di immobili dei genitori, degli suoceri oppure dei figli.

5. Alla domanda di assegnazione dell'area il richiedente deve allegare un piano di finanziamento comprovante la finanziabilità del proprio progetto edilizio.

### **Articolo 5**

#### *Formazione della graduatoria*

1. La graduatoria provvisoria delle domande per l'assegnazione delle aree destinate all'edilizia abitativa agevolata è approvata dalla Giunta comunale entro 60 giorni dal termine di cui al primo comma dell'art. 4 del presente regolamento, attribuendo a ciascuna domanda il relativo punteggio.

2. Ai richiedenti viene comunicata sia l'

gung und der Veröffentlichung der provisorischen Rangordnung verständigt.

3. Gegen die provisorische Rangordnung können die *Gesuchsteller* innerhalb von 30 Tagen ab Erhalt der Mitteilung Einspruch beim *Gemeindeausschuss* erheben. Zugleich mit dem Einspruch können Dokumente beigebracht werden, um Bevorzugungskriterien, die bereits im *Gesuch* geltend gemacht wurden, zu erhärten. Neue Bevorzugungskriterien können nicht geltend gemacht werden.

4. Die Einsprüche werden innerhalb von 30 Tagen überprüft und innerhalb der genannten Frist wird die endgültige Rangordnung erstellt.

5. Die Rangordnung behält ihre Gültigkeit bis zum 30. Juni des darauffolgenden Jahres. Sollte der Termin für die Abgabe der Erklärung der Einkommen der natürlichen Personen über den 30. Juni hinaus verlängert werden, so bleibt die Rangordnung bis zum Ablauf des jeweils festgesetzten neuen Termins aufrecht. Die Ansuchen, die bei früheren Rangordnungen nicht berücksichtigt werden konnten, haben keinen Vorzugstitel bei der Erstellung nachfolgender Rangordnungen.

### **Artikel 5 bis**

#### *Verzicht auf die Zuweisung*

1. *Gesuchsteller*, die nach der Genehmigung der provisorischen oder endgültigen Rangordnung auf die vorher beantragte Zuweisung von gefördertem Bauland verzichten, sind in den nächsten drei darauffolgenden Jahren nicht mehr berechtigt, um die Zuweisung von gefördertem Baugrund anzusuchen, bzw. sie werden im obgenannten Zeitraum in die entsprechenden Rangordnungen nicht aufgenommen.
2. Gegenüber *Gesuchstellern*, die um die Zuweisung von Baugrund in einer

’approvazione che la pubblicazione della graduatoria.

3. Contro la graduatoria provvisoria i richiedenti possono presentare ricorso in opposizione alla Giunta comunale entro 30 giorni dal ricevimento della comunicazione. Contestualmente al ricorso possono venire presentati documenti idonei a rafforzare i criteri di preferenza già contenuti nella domanda. Non possono essere fatti presente nuovi criteri di preferenza.

4. I ricorsi in opposizione sono esaminati entro 30 giorni; entro tale termine viene formulata la graduatoria definitiva.

5. La graduatoria ha la validità fino al 30 giugno dell'anno seguente. In caso di prolungazione del termine della consegna della dichiarazione dei redditi delle persone fisiche dopo il 30 giugno, la graduatoria vale fino al nuovo termine fissato. Le domande, che non sono state considerate nelle graduatorie precedenti, non hanno priorità nella determinazione delle graduatorie seguenti.

### **Articolo 5 bis**

#### *Rinuncia all’assegnazione*

1. I richiedenti, che dopo l’approvazione della graduatoria provvisoria o definitiva rinunciano all’assegnazione di terreno agevolato, richiesto in precedenza, non sono più autorizzati a presentare domanda per l’assegnazione di aree agevolate nei prossimi tre anni consecutivi, rispettivamente nel suddetto periodo non vengono inseriti nelle relative graduatorie.
2. La disposizione di cui al precedente comma non si applica nei confronti di richiedenti, che richiedono l

bestimmten Fraktion ansuchen und denen wegen nicht ausreichender Verfügbarkeit von Grundstücken in dieser Fraktion kein Grund zugewiesen werden kann, wird die Regelung laut vorhergehendem Absatz nicht angewandt.

### **Artikel 6**

#### *Punktebewertung*

1. Für die Punktebewertung der Gesuche um Grundzuweisung findet die im Artikel 47 des Landesgesetzes Nr.13/1998 vorgesehene Durchführungsverordnung Anwendung.
2. Für zehn Jahre Ansässigkeit in der Gemeinde wird 1 zusätzlicher Punkt und für mehr als fünfzehn Jahre Ansässigkeit in der Gemeinde werden 2 zusätzliche Punkte anerkannt.
3. Für die Berechnung der Dauer der Ansässigkeit in der Gemeinde wird auch die historische Ansässigkeit anerkannt.

### **Artikel 7**

#### *Ausmaß der zugewiesenen Fläche*

1. Die den einzelnen Gesuchstellern zugewiesene Fläche wird so bemessen, dass der Bau von Volkswohnungen möglich ist, wobei die im Gesuch enthaltenen Angaben über die Größe der geplanten Wohnung zu berücksichtigen sind.
2. Die Baumasse über Erde, die der Gesuchsteller errichten darf, ist so zu bemessen, dass in der Regel Volkswohnungen mit 110 m<sup>2</sup> Wohnfläche errichtet werden können. Für jedes weitere Mitglied nach dem Fünften kann die Wohnfläche um 15 m<sup>2</sup> erhöht werden.

Für Einzelpersonen, die nicht zu heiraten beab-

zugelassen ist, ist die 'assegnazione di terreno in un determinato abitato e la relativa domanda non può essere accolta per mancanza di terreno agevolato in quella località.

### **Articolo 6**

#### *Assegnazione del punteggio*

1. Per l'attribuzione del punteggio alle singole domande per l'assegnazione di un terreno si applica l'apposito regolamento di esecuzione di cui all'art. 47 della legge provinciale 17 dicembre 1998, n. 13.
2. Viene riconosciuto un ulteriore punto per un decennio di residenza nel Comune e due ulteriori punti per la durata della residenza nel Comune che supera anni quindici.
3. Ai fini del calcolo della durata della residenza viene considerata anche la residenza storica.

### **Articolo 7**

#### *Dimensione dell'area assegnata*

1. L'area assegnata ai singoli richiedenti è dimensionata in modo che sia consentita la realizzazione di alloggi popolari, tenendo conto delle indicazioni nelle domande sulle dimensioni dell'abitazione, che il richiedente intende realizzare.
2. La cubatura fuori terra, che il singolo richiedente può realizzare è da commisurare in modo tale che di regola possono essere realizzati alloggi popolari con 110 mq di superficie abitabile. Per ogni componente di famiglia oltre il quinto la superficie abitabile può essere aumentata di 15 mq.

Persone singole che non hanno intenzione di co-



sichtigen, kann die zugewiesene Fläche so bemessen werden, dass die Errichtung einer Wohnung mit maximal 65 m<sup>2</sup> Nettowohnfläche möglich ist.

Für alleinstehende Behinderte mit wenigstens 84% Arbeitsunfähigkeit und ständigem Betreuungsbedarf kann eine zusätzliche Wohnfläche von 30 m<sup>2</sup> bewilligt werden.

3. Andere Maßstäbe gelten für Bauten des Wohnbauinstitutes, sowie für die Wohnungen für alte Menschen, Wohnheime für Arbeiter und Studenten, sowie für geschützte Wohnungen und für Gemeinschaftswohnungen.

### **Artikel 8**

#### *Zuweisung der Fläche*

1. Die Flächen für den geförderten Wohnbau, die während der Geltungsdauer der Rangordnung für die Zuweisung verfügbar werden, werden mit Beschluss des Gemeindeausschusses im Sinne von Artikel 82 des L.G.Nr.13/98 zugewiesen. Als verfügbar gilt eine Fläche, sobald das Enteignungsverfahren eingeleitet ist. Sollte eine einzige Rangordnung für mehrere Zonen Gültigkeit haben, ist die im Gesuch angegebene Zone für das zuweisende Organ nicht bindend. Mit Ausnahme der Zonen in Oberwienbach erfolgt die Zuweisung von Gründen grundsätzlich zuerst in Zonen, wo bereits zu einem früheren Zeitpunkt Zuweisungen vorgenommen wurden. Ist die Rangordnung erschöpft und stehen weitere Flächen für eine Zuweisung zur Verfügung, können die eventuell vorgelegten Gesuche laufend zu den Flächen zugelassen werden, wenn die Gesuchsteller mindestens 23 Punkte erreichen. Als verfügbar für die Zuweisung gilt eine Fläche, sobald das Enteignungsverfahren eingeleitet ist. Die Zuweisungen erfolgen in der Weise, dass zwischen den Baulosen keine einzelnen Bauplätze frei bleiben. Die Bewerber können untereinander vereinbaren, welche Baulose ihnen zugewiesen werden. Findet keine diesbezügliche Einigung statt, so wird die Zuweisung nach der Reihenfolge der end-

niugarsi possono costruire un alloggio con una superficie utile massima di mq 65.

Persone sole con handicap con un'inabilità al lavoro dell'84% e bisognosi di continua assistenza possono costruire ulteriori mq 30 di superficie utile.

3. Differenti criteri sono ammessi per le costruzioni dell'Istituto per l'edilizia sociale destinate ad alloggi per persone anziane od a case albergo per lavoratori, studenti o persone portatrici di handicaps o alloggi per comunità.

### **Articolo 8**

#### *Assegnazione dell'area*

1. Le aree che si rendono disponibili per l'assegnazione durante la durata di validità della graduatoria sono assegnati ai sensi dell'articolo 82 della L.P. n.13/98 con delibera della Giunta comunale. È considerata disponibile per l'assegnazione un'area per la quale è stata avviata la procedura di esproprio. Nel caso di un'unica graduatoria per più zone, la zona indicata nella domanda non è vincolante per l'organo assegnatorio. Ad eccezione di Vila di Sopra l'assegnazione di terreni viene effettuata in linea di massima prima nelle zone in cui in data precedente sono state già assegnate delle aree. Qualora, a graduatoria esaurita, fossero disponibili ulteriori aree per l'assegnazione, domande eventualmente presentate possono essere correntemente ammesse alle aree, purché i richiedenti raggiungono almeno 23 punti. È considerata disponibile per l'assegnazione un'area per la quale è stata avviata la procedura di esproprio. Le assegnazioni vengono effettuate nel modo che tra i lotti non rimangono singole aree vacanti. I richiedenti possono stabilire in comune accordo quali lotti li vengono assegnati. Se i richiedenti non raggiungono un accordo, l'assegnazione viene effettuata in conformità all'ordine della graduatoria definitiva, in cui i richiedenti, che sono residenti o che hanno il

gültigen Rangordnung vorgenommen, wobei Antragsteller/innen, die mehr als 5 Jahre in der Gemeinde Percha ihren Wohnsitz oder Arbeitsplatz haben, unabhängig von der Punkteanzahl, den Vorrang bei der Wahl des Bauplatzes haben. Die Gesuchsteller haben kein Anrecht, auf die Zuweisung eines bestimmten Bauplatzes zu bestehen.

2. Der Zuweisungsbeschluss muss die Angaben gemäß Artikel 83 des L.G.13/1998 enthalten.

3. Im Zuweisungsbeschluss muss festgehalten sein, dass zum Zeitpunkt des provisorischen bzw. des endgültigen Zuweisungsbeschlusses:

a) weder der Zuweisungsempfänger, noch sein gerichtlich nicht getrennter Ehegatte, bzw. die in eheähnlicher Beziehung lebende Person, das Eigentum, den Fruchtgenuss, das Gebrauchs- oder das Wohnungsrecht an einer dem Bedarf der Familie angemessenen Wohnung haben und eine solche Wohnung nicht in den letzten fünf Jahren veräußert haben;

b) weder der Zuweisungsempfänger noch eines der Familienmitglieder, die im Gesuch um Grundzuweisung angegeben sind, zu einem öffentlichen Beitrag für den Bau, den Erwerb oder die Wiedergewinnung einer Wohnung zugelassen worden ist;

c) der Zuweisungsempfänger weder das Eigentum an einem Grundstück hat, das zum Bau einer Wohnung von wenigstens 495 m<sup>3</sup> geeignet ist und an einem leicht erreichbaren Ort liegt, noch ein solches Grundstück in den letzten fünf Jahren veräußert hat.

4. Wird eine neue Familie gegründet, so entfällt der Ausschließungsgrund laut Absatz 3 Buchstabe b).

5. Die Grundzuweisung kann in zwei Phasen erfolgen:

posto di lavoro nel Comune di Perca da più di 5 anni, hanno la precedenza nella scelta del lotto e ciò indipendentemente dal punteggio. I richiedenti non hanno un diritto all'assegnazione di un determinato lotto.

2. La delibera di assegnazione deve contenere le indicazioni di cui all'art. 83 della L.G. n. 13/98.

3. Nella delibera di assegnazione deve essere indicato che alla data della delibera di assegnazione provvisoria oppure alla data della delibera di assegnazione definitiva:

a) l'assegnatario, o il coniuge non separato, o il convivente more uxorio non sono proprietari, titolari del diritto di usufrutto, uso o abitazione di un alloggio adeguato al fabbisogno della propria famiglia e facilmente raggiungibile, o non hanno ceduto nei cinque anni precedenti la presentazione della domanda la proprietà, il diritto di usufrutto, uso o abitazione di un tale alloggio;

b) l'assegnatario, o un componente della sua famiglia non è stato ammesso ad un contributo pubblico per la costruzione, l'acquisto od il recupero di un alloggio corrispondente al fabbisogno della famiglia;

c) che il richiedente non è proprietario di un'area edificabile sufficiente per la realizzazione di un alloggio di almeno mc 495 sita in una località facilmente raggiungibile e che non ha alienato una tale area negli ultimi cinque anni.

4. Il motivo di esclusione di cui alla lettera b) del comma 3 non si applica in caso di costituzione di nuova famiglia.

5. L'assegnazione delle aree può essere effettuata in due fasi:

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>a) Sobald das Enteignungsverfahren für die Flächen, die dem geförderten Wohnbau vorbehalten sind, eingeleitet ist, kann die provisorische Grundzuweisung vorgenommen werden.</p> <p>b) Sobald die Flächen, die dem geförderten Wohnbau vorbehalten sind, enteignet sind, kann die endgültige Grundzuweisung erfolgen.</p> <p>c) Für den Fall, dass eine provisorische Grundzuweisung vorgenommen wird, müssen die in Absatz 3 enthaltenen Angaben im entsprechenden Beschluss des Gemeindevausschusses enthalten sein.</p> | <p>a) Avviata la procedura di esproprio per le aree destinate all'edilizia abitativa agevolata, può essere effettuata l'assegnazione provvisoria delle aree.</p> <p>b) Espropriate le aree destinate all'edilizia abitativa agevolata, può essere effettuata l'assegnazione definitiva delle aree.</p> <p>c) Nel caso di assegnazione provvisoria le indicazioni di cui al comma 3 devono essere contenute nella relativa delibera.</p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### **Artikel 9**

*Vorschlag für die Zuweisung der Wohnungen und die Aufteilung der Flächen*

1. Wird eine Fläche an mehrere Personen ins Miteigentum oder an eine Wohnbaugenossenschaft zugewiesen, muss dem Einreichprojekt für die Erteilung der Baukonzession ein Vorschlag für die Zuweisung der einzelnen Wohnungen, für die Aufteilung der unverbauten Flächen unter den einzelnen Wohnungseigentümern sowie für die eventuelle Bestellung von Dienstbarkeiten beigelegt werden.

### **Artikel 10**

*Bezahlung des Grundes und der Erschließungskosten*

1. Falls die Zuweisungsempfänger darum ansuchen, den Grund nach erfolgter Enteignung aber noch vor dessen endgültigen Zuweisung ins Eigentum zu besetzen, um mit den Bauarbeiten beginnen zu können, müssen sie zuerst eine Anzahlung von 80% auf den voraussichtlichen Abtretungspreis für die Fläche entrichten, der im Artikel 83 Absatz 1 Buchstabe f) des L.G. Nr. 13/98 angegeben ist.

2. Sollten zum Zeitpunkt der endgültigen

### **Articolo 9**

*Proposta di assegnazione degli alloggi e di divisione delle aree*

1. Nel caso di assegnazione di un'area a più persone in comproprietà o ad una cooperativa edilizia alla domanda per il rilascio della concessione edilizia va allegata una proposta di assegnazione dei singoli alloggi, di divisione delle aree non edificate tra i singoli proprietari dei relativi alloggi nonché dell'eventuale costituzione di servitù.

### **Articolo 10**

*Pagamento del terreno e degli oneri di urbanizzazione*

1. Se gli assegnatari per iniziare i lavori fanno richiesta di occupare l'area ad esproprio avvenuto ma ancora prima della assegnazione definitiva in proprietà, devono anticipare una somma corrispondente all'80% del presumibile prezzo di cessione per l'area come indicato nell'articolo 83, comma 1, lettera f) della L.P. n. 13/98.

2. Se al momento dell'assegnazione definitiva

Grundzuweisung die primären Erschließungsanlagen und die anderen Arbeiten, die notwendig sind, um die Erweiterungszone an das bestehende Versorgungsnetz der Gemeinde anzuschließen, noch nicht fertiggestellt sein, muss für den voraussichtlichen Betrag für die Dauer bis zur Abnahme der Arbeiten eine Bankbürgschaft vorgelegt werden.

### **Artikel 11**

#### *Übergangsbestimmungen*

1. Gesuche, um die Zuweisung geförderten Baugrundes, die vor Inkrafttreten des Landesgesetzes Nr.13/1998 eingereicht wurden, werden im Sinne von Artikel 135 des genannten Gesetzes auf Grund der bis zum 26.Jänner 1999 geltenden Bestimmungen zugelassen.

2. Für Gesuche um die Zuweisung der Flächen für den geförderten Wohnbau, die bis zum 27.Jänner 2000 eingereicht werden, kommen hinsichtlich der dauerhaften Ausübung einer Arbeitstätigkeit und der Berechnung des Gesamteinkommens der Familie die Artikel 139 und 142 des oben erwähnten Gesetzes zur Anwendung.

\*\*\*\*\*

dell'area i lavori per la realizzazione delle infrastrutture primarie e gli altri lavori per allacciare la zona di espansione ai pubblici servizi non fossero ultimati, deve essere prodotta per il presunto importo una fideiussione bancaria per la durata fino al collaudo dei lavori.

### **Articolo 11**

#### *Norme transitorie*

1. Le domande di assegnazione di aree destinate all'edilizia abitativa agevolata presentate prima dell'entrata in vigore della legge provinciale n. 13/1998 sono ammesse ai sensi dell'art. 135 della citata legge in base alle norme vigenti fino al 26 gennaio 1999.

2. Alle domande di assegnazione di aree destinate all'edilizia abitativa agevolata presentate entro il 27 gennaio 2000 si applicano per quanto concerne lo svolgimento continuativo di attività lavorativa nonché il calcolo del reddito familiare complessivo gli artt. 139 e 142 della legge di cui sopra.

\*\*\*\*\*